

Tarifgemeinschaft deutscher Länder und Land Hessen

Zweite Erhöhung ab 2018!

Der dbb und die Arbeitgeber der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) sowie des Landes Hessen haben sich in der Einkommensrunde 2017 auf insgesamt zwei Erhöhungsschritte bei den Entgelten geeinigt.

Der erste Schritt in Höhe von 2 Prozent erfolgte im Bereich der TdL bereits zum 1. Januar 2017 und im Land Hessen zum 1. März 2017. Jetzt ist der zweite Schritt an der Reihe.



dbb aktuell

Einkommensrunde 2017 / Nr. 14
Februar 2017

Gutes Geld! Gute Struktur! Gutes Ergebnis!

Die Verhandlungsführer schließen das Kompensat des Mediationsverfahrens.

„Wir können zufrieden sein. Bei unseren wesentlichen Forderungen haben wir gute Kompromisse erzielt“, zog dbb-Verhandlungsführer Willi Russ vor der Presse in Potsdam ein positives Fazit. „Kurz gesagt: Es gibt gutes Geld, wir verbessern die Einkommensstrukturen spürbar, können also von einem guten Ergebnis sprechen. Allerdings“, so Russ mahnend, „erwarten wir auch, dass die Landesregierungen zwischen Kiel und München jetzt zeitnah die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifkompromisses auf die Landes- und Kommunalbeamten beschließen. Gute Arbeit, gute Leistung, gutes Geld – das gilt für Arbeitnehmer und Beamte gleichermaßen.“ Durchgesetzt wurden 4,35 % mehr und zahlreiche strukturelle Verbesserungen. Die dbb Bundestarifkommission hat dem Ergebnis am Freitagabend einstimmig zugestimmt.

Spürbare lineare Erhöhungen!
Die Tabellenwerte erhöhen sich im Volumen um insgesamt 4,35 %. Das geschieht in folgenden Schritten:

- ab 1. Januar 2017: Einkommenserhöhung 2 % (Azubis 35 Euro), mindestens jedoch 75 Euro für EG 1-8, EG 9 (Stufen 1-3), EG 10-12 (Stufe 1), EG KR 3a, 4a, 7a, EG KR 8a (Stufen 1-3), EG KR 9a (Stufen 1-4), EG KR 9b (Stufe 3)
- ab 1. Januar 2018: Einkommenserhöhung 2,35 % (Azubis 35 Euro)
- Azubis: Hier beinhaltet der jeweilige Betrag die gewerkschaftliche Forderung nach einem Lernerfolgzuschuss.
- Die Laufzeit beträgt 24 Monate.

ÖFFENTLICHER DIENST: STARKE LEISTUNG! EINKOMMENSRUNDE 2017

dbb beamtentarif und tarifunion

Tarifgemeinschaft deutscher Länder

Mit der TdL wurde vereinbart, dass die Entgelte zum 1. Januar 2018 um weitere 2,35 Prozent monatlich ansteigen. Die Auszubildenden erhalten von diesem Zeitpunkt an 35 Euro pro Monat mehr.

Außerdem konnte mit der TdL ab Entgeltgruppe 9 für die Zeit ab 1. Januar 2018 die Entwicklungsstufe 6 vereinbart werden. Ein zweiter Erhöhungsschritt erfolgt hier zum 1. Oktober 2018. Diese Erweiterung der Tabelle haben sich die Beschäftigten verdient.

Aktuell sind dbb und TdL dabei, die Entgeltordnung zum TV-L zu überarbeiten und neu zu verhandeln. Diese Arbeit soll bis zur nächsten Einkommensrunde im Länderbereich im Jahr 2019 abgeschlossen sein.

Land Hessen

Die Beschäftigten im Landesdienst Hessen erhalten ab dem 1. Februar 2018 monatlich linear 2,2 Prozent mehr. Auch wurde für die Auszubildenden eine Erhöhung von 35 Euro pro Monat tabellenwirksam ausgehandelt.

Herausgeber:
dbb beamtentarif
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos:
dbb, Friedhelm
Windmüller

Einkommensrunde 2017 / Nr. 16
März 2017

Hessen: Einkommen erhöht und Strukturen verbessert

Mehr und besser!



Willi Russ erläutert das Tarifgehalt den Medienvertretern

ÖFFENTLICHER DIENST: STARKE LEISTUNG! EINKOMMENSRUNDE 2017

„Mehr und besser“, so fasste dbb Verhandlungsführer Willi Russ am 3. März 2017 in aller Kürze den guten Kompromiss für die Arbeitnehmer im hessischen Landesdienst zusammen. „Mehr – weil es uns gelungen ist, ein lineares Plus von 4,2 Prozent Einkommen auszuhandeln und zusätzlich mit der Einführung der Stufe 6 vielen Beschäftigten Einkommenserhöhungen im dreistelligen Bereich zu ermöglichen. Besser – weil wir zahlreiche strukturelle Verbesserungen erzielt haben, die den Kolleginnen und Kollegen einen echten Mehrwert bringen. Beispielfhaft nenne ich hier die Einführung der stufengleichen Höhergruppierung.“ Nach zweitägigen Verhandlungen zwischen hessischer Landesregierung und dbb in Dietzenbach steht ein Abschluss, der auch deshalb gut ist, weil er ausgewogen gestaltet wurde. „Wir haben für die höheren und die niedrigeren Einkommensgruppen etwas getan und auch den Nachwuchs nicht vergessen.“ äußerte sich Russ gegenüber den Medien, wies aber zugleich darauf hin, dass eine Gruppe noch auf entsprechende Anerkennung warte. Russ wörtlich: „Die Tarifrunde ist gelaufen, die Einkommensrunde jedoch ist erst vorbei, wenn die hessische Landesregierung die linearen Erhöhungen auf die Landes- und Kommunalbeamten überträgt“



dbb aktuell

dbb beamtenbund und tarifunion

Verhandlungen mit Tarifverbänden und Tarifparteien sind ein zentraler Bestandteil der Arbeit des dbb. In Zusammenarbeit mit den Tarifpartnern wird das Einkommens- und Tarifgehalt für die Mitglieder des dbb bestimmt.

Wie auch mit der TdL konnte mit dem Land Hessen ab der Entgeltgruppe 9 die Stufe 6 vereinbart werden. Die hessischen Landesbeschäftigten hinken damit nicht den Beschäftigten der Mitgliedsländer der TdL hinterher.

Mit dem Land Hessen ist außerdem eine so genannte Freifahrtregelung vereinbart worden, die ab dem 1. Januar 2018 in Kraft tritt. Sie beinhaltet die Berechtigung zur freien Nutzung der Leistungen im Nah- und Regionalverkehr unabhängig von Strecke, Wohn- oder Dienort. Das gilt auch für die gängigen Mitnahmeregelungen im Rahmen der geltenden Tarifbestimmung der Verkehrsverbände.

Auch in Hessen werden demnächst Verhandlungen zur Überarbeitung der Entgeltordnung aufgenommen.


Alle geltenden Entgelttabellen stehen auf der Homepage des dbb unter www.dbb.de/mitgliedschaft-service/entgelttabellen zum Download bereit.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.

Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.

Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de